

# Pfarrer-Initiative Deutschland

## Erklärung der Pfarrer-Initiative Deutschland zur Frage der Gemeindeleitung

Die wahrnehmbare Strukturveränderung in der katholischen Kirche verändert in hohem Maß das Leben in den Gemeinden. Wenngleich unterschiedlich umgesetzt in den verschiedenen Diözesen der Bundesrepublik Deutschland, ist feststellbar, dass sich die Kirche aus der Fläche zurückzieht, auf diese Weise ihre Stimme vor Ort verliert und durch große Seelsorgeeinheiten (Pfarrverbände / Pfarreiengemeinschaften etc.) verstärkt anonym erlebt wird. Mit Sorge stellen wir fest, dass diese Entwicklung einer erfahrbaren Kirche widerspricht und so der Erosionsprozess des Glaubens und des kirchlichen Lebens voranschreitet.

Im Pastoralen Schreiben der deutschen Bischöfe „Mitte und Höhepunkt des ganzen Lebens der christlichen Gemeinde“ ist bereits 2003 zu lesen: „Gemeinden werden nur missionarische und diakonisch engagierte Gemeinden sein können, wenn jene Gemeindemitglieder, die mit Selbstverständlichkeit Kirche sein wollen, in der regelmäßigen Glaubensfeier Stärkung finden. Nur aus der beständigen Sammlung um den Herrn erwächst auch die Kraft, sich von ihm in den Alltag des Lebens hinein senden zu lassen.“

Die Pfarrer- Initiative Deutschland setzt sich dafür ein, dass Kirche vor Ort, in den Orten und so im unmittelbaren Lebensumfeld der Menschen erlebt und gestaltet werden kann.

Wir bitten die Deutsche Bischofskonferenz, für neue Formen der Gemeindeleitung einzutreten: Das bedeutet u. a., dass kompetente und geeignete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im pastoralen Dienst durch den Bischof haupt- oder ehrenamtlich offiziell zu Seelsorgerinnen bzw. Seelsorgern in priesterlosen Pfarreien bestellt und mit der Gemeindeleitung beauftragt werden sollten, unbeschadet der Dienste, die durch außer- oder überpfarrliche Priester geleistet werden. Dann könnten innerhalb von Pfarreiengemeinschaften viele der bisherigen Pfarreien mit eigenem Gottesdienst als Mittelpunkt erhalten bleiben und ihr Eigenleben entfalten. Viele Ortskirchen, vor allem in Lateinamerika, Afrika, Asien, aber auch in Frankreich und der Schweiz, haben damit gute und zum Teil langjährige Erfahrungen. Die Menschen brauchen heute mehr denn je konkret erlebbare Beziehungen. Wenn diese in der Kirche nicht gegeben sind, ist eine wirkliche Beheimatung in ihr kaum möglich.

Frankfurt a. M., 17. März 2014

# Pfarrer-Initiative Deutschland

---



**Sprecherrat:** Pfarrer Christian Ammersbach, Diözese Würzburg  
Pfarrer Albert Bauernfeind, Diözese München  
Pfarrer Karl Feser, Diözese Würzburg  
Pater Peter Hinsen, Diözese Augsburg  
Pfarrer Klaus Kempter, Diözese Rottenburg-Stuttgart

Pfarrer-Initiative Deutschland  
Kirchplatz 3 • 97631 Bad Königshofen

Internet: [www.pfarrer-initiative.de](http://www.pfarrer-initiative.de) • E-Mail: [info@pfarrer-initiative.de](mailto:info@pfarrer-initiative.de)